Technisches Datenblatt

Gutex Ultratherm

Gutex Ultratherm ist die Unterdeckplatte mit einzigartiger Regensicherheit durch patentierte Nut- und Feder-Profilierung – mit hohem Dämmwert.



Inhaltsstoffe

- Unbehandeltes Tannen- und Fichtenholz
- 4,0 % PUR-Harz (Polyurethan-Harz)
- 0,75 % Paraffin

Entsorgung

- Altholzkategorie: A2
- Abfallschlüsselnummern nach AVV: 030105, 170201

Anwendungsgebiete nach DIN 4108-10

- DAD-ds, DEO-ds, WAB-ds, WH

Technische Daten

Nennrohdichte [kg/m³]	~ 180
Nennwert Wärmeleitfähigkeit λ_D [W/mK]	0,042
Bemessungswert Wärmeleitfähigkeit λ_B [W/mK]	0,044
Dampfdiffusion μ	3
Druckspannung/-festigkeit [kPa]	≥ 150
Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene [kPa]	≥ 20
Kurzzeitige Wasseraufnahme [kg/m²]	≤ 1
Strömungswiderstand [kPa s/m²]	≥ 100
Spezifische Wärmekapazität [J/kgK]	2.100
Maximale Einsatztemperatur [°C]	110
Brandverhalten Euroklasse nach DIN EN 13501-1	E
Produktnorm	EN 13171:2012+A1:2015
Plattentyp nach EN 622-4	SB.E
Anwendung gemäß ZVDH Regelwerk	UDP-A
Plattenkennzeichnung	WF-EN13171-T5-WS1,0-CS(10/Y)150-TR20-MU3-AFr100

Technisches Datenblatt

Gutex Ultratherm

Produkt Daten

Kantenausbildung	Nut + Feder					
Dicke [mm]	60	80	100	120	140	160
Länge × Breite [mm × mm]	1900 x 600					
Deckmaß: Länge × Breite [mm × mm]	1869 x 569					
Deckmaß: Quadratmeter pro Platte [m²]	1,06					
m² pro Stück	1,14					
Gewicht pro Platte [kg]	11,45	15,26	19,08	22,9	26,71	30,53
Gewicht pro m² [kg]	10,80	14,40	18,00	21,60	25,20	28,80
Stück pro Palette	36	26	20	18	14	12
Quadratmeter pro Palette [m²]	41,04	29,64	22,80	20,52	15,96	13,68
Gewicht pro Palette [kg]	460	450	430	460	420	410
Nennwert Wärmedurchlasswiderstand R_D [m²K/W]	1,40	1,90	2,35	2,85	3,30	3,80
Wärmedurchlasswiderstand R [m²K/W]	1,35	1,80	2,25	2,70	3,15	3,60
sd-Wert [m]	0,18	0,24	0,30	0,36	0,42	0,48

Technisches Datenblatt

Gutex Ultratherm

Anwendungsbereiche

- Zusatzdämmung in Alt- und Neubauten
- Zur Außenbeplankung auf Ständerwerkskonstruktionen (hinterlüftete Fassaden)

Vorzüge

- Zeitsparende und einfache Verlegung durch hohe Maßgenauigkeit
- Einschichtiges und homogenes Rohdichteprofil
- Hagelsicherheit (TÜV Rheinland bestätigt höchste Hagelschutzklasse HW5)
- Winddichtend
- Ab 15° Dachneigung regensicher ohne zusätzliche Abdeckung oder Abklebung der Plattenstöße
- Als Behelfsdach 3 Monate bewitterbar
- Freibewitterung auf bis zu 6 Monate verlängerbar
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Zusätzliche Wärmedämmung
- Minimierung der Wärmebrücken
- Hervorragende Wärmespeicherkapazität → sommerlicher Hitze- und winterlicher Kälteschutz
- Verbesserung der Schalldämmung
- Feuchteregulierend
- Diffusionsoffen
- Garantiehinterlegung beim Zentralverband des deutschen Dachdeckerhandwerks
- Hergestellt in Deutschland (Schwarzwald)
- natureplus® zertifiziert
- Praktisch: Kombination von unterschiedlichen Dicken innerhalb des gesamten Dickenspektrums möglich, z. B. bei der Überdämmung des Dachvorsprungs

Verarbeitungshinweise

- Platten trocken lagern und verarbeiten
- Platten mit der beschrifteten Seite nach außen verlegen
- Sparrenachsabstände
- Einhaltung der Sparrenachsabstände:
  - Bei einer Plattendicke von 60 mm beträgt das maximale Sparrenachsmaß 110 cm.
  - Bei Plattendicken zwichen 80 mm bis 160 mm darf das Sparrenachsmaß maximal 125 cm betragen.
- Platten liegend, passgenau und fugendicht verlegen
- Sparrenzwischenräume sind nicht begehbar
- Sofort mit Konterlattung befestigen
- Keine Nageldichtbänder oder Nageldichtungen notwendig
- Kreuzfugen sind nicht zulässig
- Beschädigte Platten dürfen nicht verlegt werden
- I. d. R. werden die Platten rechtwinklig zum Sparren verlegt
- Stoßversatz von Reihe zu Reihe um 1 Sparrenachsmaß, jedoch mind. 40 cm
- Anschlüsse und Durchdringungen müssen mit dem Gutex Klebesystemregensicher abgeklebt werden
- Mit aufsteigender Feder verlegen
- Platte kann statisch nicht angesetzt werden
- Gutex Ultratherm ist kein tragendes Bauteil (z. B. Schneelasten)
- Erhöhte Feuchtigkeitsbelastungen raumseitig sind zu vermeiden
- Ablaufendes Regenwasser kann insbesondere während der Bauphase durch Faserabrieb oder sonstige Verunreinigungen angrenzende Bauteile verschmutzen. Auf eine entsprechende Wasserableitung ist zu achten
- Gutex Holzfaserdämmplatten können einer Temperatur von bis zu 100 °C auch über längere Zeit ausgesetzt werden. Ist mit höheren Temperaturen zu rechnen wie z. B. bei Solarleitungen sind Zusatzmaßnahmen zu treffen

Technisches Datenblatt

Gutex Ultratherm

- Die erforderlichen Mindestabstände von brennbaren Baustoffen zu Schornsteinen etc. sind in der zuständigen Feuerungsverordnung festgelegt und sind einzuhalten
- Gesetzliche Vorgaben zum Umgang mit Holzstaub sind zu beachten

Bitte beachten Sie den folgenden Auszug aus dem ZVDH-Regelwerk zur Verarbeitung in Abhängigkeit von der Dachneigung:

- Bei einer Dachneigung unter 15° ist eine Abdeckung mit einer geeigneten Bahn zwingend erforderlich.
- Ab einer Dachneigung von 15° oder mehr ist keine Verklebung der Plattenstöße notwendig, sofern die Regeldachneigung um nicht mehr als 8° unterschritten wird und/oder keine erhöhten Anforderungen gemäß ZVDH-Regelwerk vorliegen.

Bei Abweichung der oben aufgeführten Vorgaben ist die „Fachregel für Dachdeckungen mit Dachziegeln und Dachsteinen" des ZVDH-Regelwerk zu beachten

- Wird die RDN* der Deckung mit Dachziegeln und Dachsteinen um mehr als 8° unterschritten, sind Maßnahmen zum Erhalt der Traglattung erforderlich, z.B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien, wasserabweisende Abdeckungen der Traglatten o.ä
- Erhöhte Anforderungen ergeben sich aus
  - große Sparrenlängen >10m
  - konzentrierter Wasserlauf auf Teilflächen des Daches z. B. unterhalb von Regenfallrohren oder Zusammenführung von Kehlen, o. ä.
  - besondere Dachflächen wie geschweifte Gauben, Tonnen- und Kegeldächer
  - schneereiche Gebiete (Schneelast ≥ 1,5 kN/m²)
  - windreiche Gebiete Windlastzone 4 oder Kamm- und Gipfellagen oder Schluchtenbildung

* Die Regeldachneigung ist abhängig von Ziegelform und Verlegeart. Sie wird vom Ziegelhersteller vorgegeben. ZVDH-Regelwerk Stand 04/2024

Heißluftschweißen – Verarbeitungsrichtlinien

- Kein direktes Beflammen, ausschließlich Heißluft (Heißluftgerät)
- Eingestellte Föntemperatur < 350°
- Das Heißluftgerät darf nicht länger als 7 –10 sec an einer Stelle stehen
- Bei Erkennung einer Verfärbung an der Holzfaserdämmplattenoberfläche ist die Stelle zu kontrollieren, gegebenenfalls zu entfernen

Diese Verarbeitungsrichtlinien schützen die Gutex-Platten (die Gutex Thermoflex und Gutex Thermofibre sind ausgeschlossen) vor einer Selbstentzündung, die Verarbeitungsrichtlinien der Bahnen müssen zusätzlich eingehalten werden.

Technisches Datenblatt

Gutex Ultratherm

Befestigung für das Dach

Befestigung mit Klammern oder Nägeln bis 60 mm Dicke möglich. Weitere Informationen finden Sie bei ITW Befestigungssysteme GmbH. Befestigungsmittel sind mind. verzinkt zu wählen. Gutex Ultratherm kann auch mit zugelassenen Schrauben befestigt werden. Die Formulare „Bemessung Aufdach-/Aufsparrendämmung" finden Sie unter www.gutex.de/wissen-service/holzfaserdaemmung_verarbeiten/planung-konstruktion

Die Befestigung darf nicht im Bereich der entstehenden Sicke der patentierten Nut-Feder-Profilierung erfolgen.

Detailausbildungen

Alle Detailausbildungen finden Sie bequem auf unserer Produktseite unter dem Menüpunkt "Verarbeitung".